

Dienstleistung bei der Deputation. Derselbe ist bis hin, wofür er sich zu bedanken. Der Müller wolle sich nicht anständig geben. Er wolle die Besoldung aus dem Staat nicht annehmen. Die Besoldung sei ihm nicht zuzuschreiben, er wolle lieber aus dem Staat nicht annehmen. Die Besoldung sei ihm nicht zuzuschreiben, er wolle lieber aus dem Staat nicht annehmen.

Genau. Der Herr Hofrath hat, da die Besoldung dem Müller nicht zuzuschreiben ist, die Besoldung dem Müller nicht zuzuschreiben ist, die Besoldung dem Müller nicht zuzuschreiben ist.

Verunglückte Schoten. Wie aus Washington gemeldet wird, haben die Schoten in der Gegend von Baltimore ein Unfälle erlitten. Die Schoten sind in der Gegend von Baltimore ein Unfälle erlitten.

Aus Stadt und Land.

Geschichtsblätter. 11. Januar. 1899. Große Feierlichkeit im Dorf Bernhausen bei Adelshausen. Am 1. Oktober 1899 wird das 200-jährige Jubiläum gefeiert.

Personal-Anzeiger. Der Herr Hofrath hat, da die Besoldung dem Müller nicht zuzuschreiben ist, die Besoldung dem Müller nicht zuzuschreiben ist.

Bühnische Schauspiele. Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau von Helene kommt heute statt der angekündigten Vorstellung „Die Frauen von Helene“ die Komödie „Die Frau von Helene“ zur Aufführung.

Wahlhalla-Theater. Die berühmten „Edelmanns“ von Herr v. W. werden am 11. Januar in der Wahlhalla aufgeführt.

Ein recht interessanter Abend fand den Mitgliedern und Freunden des Vereins am 10. Januar in der Wahlhalla statt. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Abend-Anzeiger. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Reise-Anzeiger. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Der erste große Maschinenball des „Wahlhalla-Theaters“ soll nach den bisherigen Mittheilungen keine Vorbereitungen vom nächsten Jahr, die sich bereits allmählich zu erkennen lassen, freuen hätten, noch überleben. Es sind die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen worden, um das gesamte Volk zu einer prächtigen und in der großen Halle der Winterveranstaltungen eigenartig beschönigten Feierlichkeit zu machen.

Ministerial-Anzeige. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Der Verkauf der Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Das wesentliche Merkmal der Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Stadt Wiesbaden. Die Mitglieder des Vereins haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Arbeiter in der Fabrik des Herrn v. W. haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Arbeiter haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Die Arbeiter in der Fabrik des Herrn v. W. haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Arbeiter haben sich über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr berichtet.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 11. Januar. Das Berliner Tagblatt meldet aus Kiel: Ein Hofbesitzer in Stralsund, unweit der Überfahrt, wurde in seiner Wohnung ermordet. Unmittelbar darauf ermordete sich sein Sohn.

Paris, 11. Januar. Das Echo de Paris veröffentlicht einen zweiten Artikel über die Verhältnisse der Sozialisten. Der Artikel bespricht die Verhältnisse der Sozialisten in Frankreich.

Berlin, 11. Januar. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 12. Januar beschlossen. Die Tagesordnung enthält die Beschlüsse des Reichstags.

Berlin, 11. Januar. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 12. Januar beschlossen. Die Tagesordnung enthält die Beschlüsse des Reichstags.

Berlin, 11. Januar. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 12. Januar beschlossen. Die Tagesordnung enthält die Beschlüsse des Reichstags.

Berlin, 11. Januar. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 12. Januar beschlossen. Die Tagesordnung enthält die Beschlüsse des Reichstags.

Donnerstag, den 12. Januar 1899, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale der „Loge Plato“, Friedrichstrasse,

II. Kammermusik-Aufführung

der Herren: Kgl. Concertmeister Nowak, Brückner, Kgl. Kammermusiker Troll, Fischer, unter gütiger Mitwirkung der Herren: Prof. Fr. Mannstaedt, Kgl. Kapellmeister, und Ludw. Strakosch, Concertsänger von hier. 358

Programm:

1. Streichquartett, G-dur, op. 76, No. 1, Haydn.
2. Fünf Lieder aus „Trompeter von Säckingen“ H. Brückler.
3. a) Ballade, b) Scherzo für Violine mit Clavierbegleitung Albert Becker.
4. Clavierquintett in A-dur, op. 81, Dvorak.

Billets à 3 Mk. sind in den Musikalienhandlungen der Herren: H. Wolff, Wilhelmstrasse, Schellenberg, Gr. Burgstrasse, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II.

Donnerstag, den 12. d. M., Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslokal, „Lohnhäuser“, Tagordnung: Mitgliederaufnahme; Veranschlagung der Kasse der Lotterie des Preuss. Landes-Verbandes; Beiprägung bezüglich der Fahnenweihe. Der Vorstand, Nr. 11, Mittelberg, welche am Gefährlichen teilnehmen sind, wollen die Anzahl der gewünschten Loose bis zum 1. Februar beim Vorstand anmelden. Preis des Loses 50 Pf.

Verein für Schulreform.

Ortsgruppe Wiesbaden. Samstag, den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im oberen Saale des „Krokodil“, Luisenstrasse:

Vortrag

des Herrn Reform-Gymnasialdirector Professor Trentlein aus Karlsruhe über

Schulreform,

insbesondere über den gemeinsamen Unterbau der höheren Schulen.

Eintritt frei für Jedermann. F 415

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Samstag, den 15. Januar 1899, Nachmittags 3 Uhr, im „Deutschen Hof“, Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagordnung: 1. Jahresbericht und Jahresrechnung; 2. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission; 3. Ergänzungswahl des Vorstandes; 4. Wahl der ständ. Kassenrevisoren; 5. Sonstiges. F 304

Siezu ladet ein

Der Vorstand.

Mainzer Carneval-Verein.

Freitag, den 13. Jan. 1899, Abends 7 Uhr 11 Minuten,

Zweite

Herren-Sitzung

in der neu decorirten

Marshalla (Stadthalle).

Fremdendutten zu 4 Mk. Abends an der Cassé. F 38

Sealöffnung 5 Uhr.

Das Comité.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem die bisher von Herrn Hermann Mades verwaltete Haupt-Agentur obiger Gesellschaft mit Abgetragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsgefahr, sowie von Transport-Versicherungen und gegen den Bruch von Spiegelgläsern zu festen und billigen Prämien. 293

Ju jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 3. Januar 1899.

Georg Mades, Zimmermannstraße 8.

Geschäftsbücher-Anlage

nach jeder Methode oder deren Umarbeitung in die Amerikanische Buchführung

in einer von mir verbesserten Art. Bessere Uebersicht und weniger Arbeit, dabei den geschäftlichen Bestimmungen entsprechend. — Wichtige Erläuterung in allen Geschäftszweigen. — Kostfälle und Bilanzen, Bilanzrevisionsen, Selbstverständigen-Ausweisen, Ermittlung von Associationen und Ausfertigung von Assoc.-Verträgen, sowie alle kaufm. Arbeiten beiderlei Geschlechts und discreter Christ, Schmidt, Büder-König, Alwardstr. 60, in Offenbach a/Main. — Auskunft ertheilt Herr Buchhändler Seb. Staudt, in Wiesbaden.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwecker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingeliefert. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Wegen demnächstiger

Geschäfts-Verlegung nach 10. Langgasse 10

unterstelle ich mein gesamtes reichhaltiges

Schuhwaaren-Lager

einem

gänzlichen Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die von mir geführten Schuhwaaren, im Insbesondere die meiner eigenen Schuhfabrik, erfreuen sich infolge ihrer ganz vorzüglichen Qualität und Passform, ihrer gediegenen Ausführung, auch bei den billigsten Sorten, der allgemeinen Anerkennung. Es dürfte sich selten wieder eine Gelegenheit finden, wirklich gute Schuhwaaren zu so billigen Preisen einzukaufen.

Schuhwaaren-Fabriklager

Georg Hollingshaus,

Lieferant des Wiesb. Beamten-Vereins,

2. Ellenbogengasse 2, nahe am Markt.

Die Eröffnung meines neuen Geschäftslokales,

10. Langgasse 10,

in welchem ich als Specialitäten: Schuhwaaren „Fabrikat Hollingshaus“, sowie „Goodyear Welt“ Schuhwaaren mit „Löwenmarke“ führen werde, findet Anfangs Januar 1899 statt. 14871

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von jetzt ab 138

12. Marktstraße 12, Entreehof.

A. Gilberg, Kürschner.

Chinesische Ziegenfelle,

grau und weiss, 85-170 gross, von 5 Mark per Stück, Acclote Angora-Felle von 5 bis 30 Mark, Inuitrie Angorafelle 6 Mark, Feltaschen mit besten Fellen 4, 5, 6, 8, 10, 12 und 16 Mark. 15199

empfehlen in ganz grossartiger Auswahl zu billigen Preisen J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 5 u. 10.

Vibrationstherapie.

Durch diese wissenschaftliche Erzeugnishaft darf man wohl mit vollem Recht behaupten, ist allen Leidenden ein neuer Stern aufgegangen, denn die Heilerfolge u. B. bei Nichte, Rheumatismus, Magen-, Nerven-, Nieren-, Rückenmarks-, Unterleibsleiden etc., ja sogar bei vollständiger Taubheit, sind so eclatante und überraschende, wie noch nie wahrgenommen.

Physikalisches Institut.

Wiesbaden, 33. Friedrichstrasse 33, Dir. Jüngling, 14293

Louis Pomy, Goldarbeiter,

am Kochbrunnen, Saalgasse 36, empfiehlt sein Lager und Werkstatt zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber, Juwelen, Zahngebissen. 14293

Das Cigarren-Geschäft

VON

J. C. Roth

befindet sich nicht mehr Burgstrasse, sondern

Obere Wilhelmstrasse

(Hotel Block).

Schweine-Schmalz, garantiert rein (nicht vermischt mit Speisefett, was erheblich billiger), pro Pfund 42 Pf., bei 5 Pfd. à 39 Pf.

Neue Nesselringe, feinste Qualität, pro Hund 52 Pf., bei 5 Pfd. à 48 Pf. Lebensmittel-Consumgeschäft, Schulbadstr. 49.

Patente Gebrauchs-Muster-Schutz, Waarenzeichen etc. erwirkt Civ.-Ingen. Ernst Franke, Goldschmiedstr. 1. 84

Wollwaaren-Ausverkauf.

Da der Laden Spiegelgasse 1 ganz aufgegeben wird und sehr viele große Lager nicht unterbringen, so verkaufen wir sämtliche Wollartikel ohne Auszug. Alle möglichen Artikel sind von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten am Lager und bitte diese Gelegenheit zu benutzen.

Frau Neumann, Spiegelgasse 1 und Giesdweggasse 11.

Karneval-Drucksachen

in origineller Ausstattung

liefert in kürzester Frist die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden.



Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt feine Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Röcke, Säcken etc. Nicht Verächtliches wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1-2 Uhr geschlossen.

Kohlen-Consum-Verein.

Gegründet am 27. März 1890. Geschäftslokale: Luisenstr. 24, P. r. Besondere und billige Vergünstigung für Brennmaterialien jeder Art, als: meiste, Raß u. Anthracit, Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen und Gies-Brick, Gels, Kaminholz, etc. Der Vorstand: F. 205

Letzte Neuheit in Ball- u. Gesellschaftsschuhen

in allen Farben, mit Brillanten, Rubin, Smaragden etc. unterlegt, gesetel. gesch. unt. No. 106875 v. Franz Wrba. Anfertigung nach Maass übernimmt Schuhmachermeister Phil. Müller, Nerostrasse 11, woselbst ein Musterbuch zur Ansicht bereit steht. 320

Schreibfisch, feld. in Stücken gearbeitet, zu verkaufen

Wiesbadener Str. 19 a. Schreiner Leck. 198

Braunkohlen-Brikets

Niederlage: Rheinbahnhof. Verkauf: Luisenstr. 36. DONATUS

angenehme milde Feuerung bei kühler Witterung. Ferner empfehle alle Sorten Kohlen, Coks, Grude-coks, Anzindeholz, Feuerzunder etc.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, 133/13

Inventur Ausverkauf

zurückgesetzter und einzelner Coupons leinere Spitzen - Tüllspitzen - schwarzer Spitzen - darunter sehr schöner Unterrock, Capes- und Rockvolants-Spitzen,

Balltücher, Kopfschawls, Fächer, Stickereien etc. etc. enorm billig.

Reste von Bändern, Spitzen, Stickereien etc. zu jedem Preis.

Gerstel & Israel, Langgasse 33.

361

Aeskulap, Samos, feine griechische Frühstücksweine.

Sherry Oro, Marsala Garibaldi, feine Dessortweine.

zu beziehen durch: 14000 F. Frankfeld, 10. Hartungstr. 10. P. Gerund, 7. Herrngartenstr. 7. F. A. Müller, 25. Adolphstr. 25. J. M. Roth Kehl, 4. Gr. Burgstr. 4.

Frische Landbutter

bei 2 Pfund 1.88 Pf. Süßrahm-Zafelbutter pro Pfund 1.28, mit vor.

Lebensmittel-Consumgeschäft

Schwabachstr. 40, gegenüber der Gledlerstr. Tel. 414. Meise fr. Eidechsen unter, große Eidechsen per Stück 4 Pf. Heide 7 Stück 10 Pf. Aufhänger per Schwanz 40 Pf. J. Hornung & Co., Dillstrasse 8.

Gier! Süßrahm-Butter!

1.12. Bei Maßnahme billiger. 1.12. Hugo Stamm, Zillstrasse 17. 310

E. Mercier & Co., Epernay, Champagner

Special-Mark. No. 315, in Datsend. Körben billiger. 16140 Wils. Meier, 10. Hirsch. Ecke Adelheid- und Orientstrasse.

1. Ziehung der 1. Klasse 200. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Ziehung der 1. Klasse' and 'Ziehung der 2. Klasse'.

1. Ziehung der 1. Klasse 200. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-headers for 'Ziehung der 1. Klasse' and 'Ziehung der 2. Klasse'.

Inventur-Ausverkauf

VON
Blousen, Unterröcken, Ball-Echarpes u. dergl.,
sowie Restparthien von
Korsetten, Strümpfen, Unterkleidern und Wollwaaren
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ludwig Hess,

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Victor Clicquot, Reims.
Aechte französische Champagner!
Demi sec Mk. 4.
Dry .. 4.50.
Extra Dry .. 4.59. 457
Niederlage in Hooheim (Main). Einschl. Emballage und franco jeder Bahnstation i. Kisten zu 6 u. 12 Flaschen.
J. Laporte, Wiesbaden u. Rüdheim, Weinhandel.

Butter-Ubschlag!

Feinstes Product.
1.10 Süßrahm-Butter 1.10
bei 5 Pfund à Pfund Mk. 1.03.
90 Pfg. Land-Butter 90 Pfg.,
bei 5 Pfund à Pfund 88 Pfg.
Frische Eier per Stück 5 Pfg.

K. Jeckel,

Saalgasse 4/6. Saalgasse 4/6.

Magnum bonum Speisekartoffeln
pro Centner Mk. 2.80.
Kartoffelhandlung Rüdertstrasse 3.

Neue Pflaumen

pro Pfund 15 Pf.
in ganz vorzüglicher Qualität. Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.
C. F. W. Schwanke,
Schwalbacherstr. 49, gegenüber der Blatterstr. Telefon 414.
Neue Kanderbren, vorzügl. kochend, Pfd. 12 Pf.,
" grüne Gröfen, " " " 14 " "
" " Kisten, " " " 20 " "
" bei Mehrabnahme billiger, empfehlen
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumenspenden, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres unvergesslichen Bruders, Schwagers und Onkels,

Friedrich Kimmel,

sowie unseres lieben Neffen und Vetzters,

August Kimmel,

zu Theil geworden sind, insbesondere dem Herrn Pfarrer Bisky für seine kostreichen Gaben, und dem „Scharf“schen Männer-Chor für seine gütige Mitwirkung bei der Beerdigungsfestlichkeit, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank.

Die kiestrauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

Carl Blumer.

Elektro-Monteur,
die selbstständig arbeiten, werden für feinere Haus-
installationen zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur
durchaus Selbstständige wollen sich melden. 466

Nicol. Kölsch,

Elektrische Anlagen.

Wir suchen einen zuverlässigen, im Einwerfen und
Beraufschlagen tüchtigen

Bautenmeister.

F. Wenz & Fensch, Wiesbaden,
Lambachthal 10.

Somen besserer Stärke finden in
meiner Feinst-Verbindungsanleihe
freundl. Aufnahme unter Garantie ab-
soluter Verschwiegenheit. Frau Croto,
deutsche Fed., rue Sobot 25, Büllich, Belg.

Ein Kind kann täglich sechs Mal mitgeteilt
werden Hellmündstraße 8. 47b.

Schöne junge Kabe an gute Leute zu verheiraten
Kapellenstraße 23. Part.

Verloren

am Samstag Abend vom Lauggassehof bis zur Frankfurterstraße
ein braunleernes Umhäng-Täschchen, enthaltend etwas Barg-
geld und einige Schmalzchen. Dem Wiederbringer 50 Mk.
Belohnung Frankfurterstraße 18.

Dienstag Mittag in der Schmalz-
mann-Hülfehalter mit Goldfeder vertreten. Abzugeben
gegen Belohnung Laugstraße 1.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Ermahnung darüber unter vorliegender
Rubrik gemindert wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 3. Jan.: dem Mühlenbauer Friedrich Reischer e. S.,
Abolph. 4. Jan.: dem Küstergehilfen Christian Reiser e. S.,
Ulrich Julius Jobann; dem Zimmermann Heinrich Gmahl e. S.,
Kauline Emilie; dem Metzgergehilfen Franz Johanna e. S.,
Koroline Hedwig Pauline. 6. Jan.: dem Tischler Jakob
Winkel e. S., Nina Anna Wilhelmie; dem Kaufmann August
Gefelberger e. S., Johann August Hans; dem Bierer Friedrich
Diel e. S., Hugo Wilhelm Paul. 6. Jan.: dem Zünder Karl
Eichl e. S., Elisabeth Marie. 7. Januar: dem Heilforstbesitzer
Johann Wittge e. S., Johann Georg; dem Schneider
Noloph Klein e. S., Johann Baptist. 9. Jan.: dem Zimmermann
Wilhelm Petri e. S., Luise Henriette; dem Schmiedler Karl
Schott e. S., Karl Theodor.

Aufgehoben. Ziegler August Drüner hier mit Aletta Broch hier.
Schreiner August Kemmer hier mit Johanne Heland hier.
Bermitt. Zogl. Karl Haack hier mit der Wittwe des Richard Josef
Ballner, Anna, geb. Glaz, hier. Photograph Peter Wilhelm
Christian Wimmer hier mit Elisabeth Franziska Köh hier.

Verheiratet. Keller Anton Grominger hier mit Margarethe
Wachsmuth hier.
Gehoben. 9. Jan.: Theodor, S. des Tagelöhners Heinrich Stiegitz,
10 Mk.; Rosaline, geb. Hund, Tochter des Kaufmanns Wilhelm
Weiner, 57 J.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Sonnenberg und Hambach. Geboren. 1. Jan.: dem Schuh-
macher Heinrich Friedrich Christoph Recke zu Sonnenberg e. S.,
Heinrich Karl. — Verheiratet. 7. Jan.: Bäuergehilfe Wilhelm
Karl Ludwig Erbschmid mit Pauline Wagner, beide aus Sonnen-
berg und wohnhaft dortselbst. — Geburten. 2. Jan.: Hermann,
Maurer Edmund Schneider zu Hambach, 79 J. 20 Z. — Bei dem
Standesamt zu Sonnenberg wurden im Laufe des Jahres 1898
folgende Eintragungen gemacht: Die Zahl der Geburten betrug im
Ganzen (einschließlich von 7 Totgeburten) 160, von denen 103
bzw. 65 Hebgeburten aus Sonnenberg und 58 bzw. 46 aus
Hambach entfallen. Derselbe Stand war es in erster
Reihe 51 Knaben und 47 Mädchen und in letzterer 22 Knaben
und 33 Mädchen. Es ist dieses die bis jetzt erreichte höchste Zahl
der Geburtenfälle. Aufgebote kamen (einschließlich der aus Revisionen
erfolgenden) 50 zum Auszuge. Verheiratet wurden 37 Paare und
sogar 18 aus Sonnenberg und 10 aus Hambach. Geburten sind
im Ganzen (einschließlich der 7 Totgeburten) 41 Personen und
sogar 33 in Sonnenberg und 8 in Hambach. Dem Alter nach
waren die Verheiratheten: Knaben unter 14 Jahren in Sonnenberg 17,
5 Knaben und 12 Mädchen — eine verhältnismäßig große Zahl —
und in Hambach 3, 1 Knabe und 2 Mädchen. Verheirathete bei
den Personen eines höheren Alters fanden statt in erster Reihe 16,
7 Personen männlichen und 5 weiblichen Geschlechts und in letzterer
Gemeinde 6, 3 männlich und 2 weiblich.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Ober-Lieutenant Georg Chales de
Beaulieu, Meadbourg. Herrn Ober-Lieutenant Wilhelm Freiherr
von Hügel, Lohr (Baden). Herrn Alfred Ros, Köln. Herrn
Herrn Langen, H. Wladisch. Herrn S. Danien, Lütz. —
Eine Tochter: Herrn Hermann Georgang, Gelsenkirchen. Herrn
Hauptmann Nicolai, Bonn. Herrn Hugo Stamm v. Schwargen-
stein, Köln. Herrn Reichsmannl Strudl, Köln. Herrn
Ingenieur Odoletter, Augsburg. Herrn Regierungs-Rath
Franz, Berlin.
Verheiratet. Hr. Marie von Siebahn mit Herrn Rentner Hermann
von Loerer, Estern. Fräulein Toni Schumann mit Herrn
Gerichts-Referendar Walter Engelhardt, Arnberg. Hr. Maria
Schwaben mit Herrn Christian von Wildenbrant, Düsseldorf-Köln.
Fräul. Elie Kommtath mit Herrn Marine-Ober-Lieutenant Dr.
Albert Koch, Halle a. S. — Heirathen. Fräul. Margarethe
Krause mit Herrn Gerichts-Rath Georg Häber, Eresdorf.
Fräul. Margarita Wibel mit Herrn Landrichter Dr. jur. Theodor
Berthold, Berlin. Hr. Gertr. Motz mit Herrn Ober-Lieutenant
Eduard von, Bernstorff-Worlitz. Hr. Odolet Dellwig mit
Herrn Militär-Intendanten-Rath Richard von, Wuppertal. Hr.
Hr. Gertrud Brobst mit Herrn Kommerzien-Rath und Mitglied an der
Kgl. Berg-Academie Berlin Hans Wülfing.
Verheiratet. Herr Regierungsrath von Darsch mit Fräulein
Frieda Meyer, Hannover. Herr Ober-Lieutenant Otto v. Corvin-
Wierzbicki mit Fräul. Cecelia Gronowald, Wülheim a. Rhein.
Herr Dr. med. J. Berger mit Hr. Philippine Bannfried, Mainz.
Geburten. Herr Kammergerichtsrath a. D. Theodor Heinrich Hugo
Gottschewski, Berlin. Herr Generalmajor a. D. Hermann Behrer,
Olga. Herr Oberst-Lieutenant a. D. Eugen Graf von Bode,
Rauenburg a. d. Saale. Herr Major a. D. Adrien v. Endevort,
Boleslaw. Herr Waldirector Hermann Wöhrig, Silberfeld. Herr
Leutnant Fritz von Specht, Großschierfeld b. Berlin. Herr
Leutnant Prof. Dr. Edmund Schumann, Berlin. Herr Adolf
Goldberg, Düsseldorf. Herr Carl Wilhelm Darr, Wüllichbach.
Herr Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Eiserich, Berlin. Herr
Geh. Justizrath a. D. Carl Altmann, Hannover. Herr Director
Dr. Carl Lubbe, Augsburg. Herr Major Friedrich von Godin,
Regensburg. Herr Ober-Stabsarzt a. D. Dr. Groger, Bielefeld.
Fräul. Cecelia Eder, Düsseldorf.